

Das 100.000-Kilometer-Mosaik

- **SEAT Ingenieure untersuchen einen SEAT Ateca nach Dauertest im Detail**
- **Ergebnis des Qualitätschecks: ein außergewöhnliches Mosaik aus 4.000 Teilen**

Martorell/Weiterstadt, 19. März 2021 – Wie gut steht ein SEAT Ateca nach 100.000 Kilometern noch da? Diese Frage stellte sich der spanische Fahrzeughersteller – und ließ für die Antwort ein Exemplar des SUV nach den strapaziösen Testkilometern von einem Ingenieursteam in seine Einzelteile zerlegen. Zum ersten Mal lässt sich SEAT dabei über die Schulter schauen und zeigt das Innenleben eines seiner Fahrzeuge in einem spannenden Video. Am Ende kann sich nicht nur die Langzeit-Qualität des Fahrzeugs sehen lassen, sondern auch das Mosaik aus den 4.000 Einzelteilen, die wie ein überdimensionales Puzzle perfekt ineinanderpassen.

Anspruchsvoller Test über mehr als zwei Erdumrundungen

Nach 100.000 Kilometern Fahrt über anspruchsvolles Gelände sieht man den einzelnen Bestandteilen des SEAT Ateca an, wie gut er den Herausforderungen standgehalten hat. „**Auch nach dieser langen Strecke sollte sich das Fahrzeug so verhalten wie am ersten Tag**“, erklärt José Luis Durán, einer der Entwicklungsingenieure im SEAT Technikzentrum. Die außergewöhnliche Inspektion im Anschluss zeigt: Diesem Anspruch wird der SEAT Ateca gerecht.

Komplette Zerlegung in eineinhalb Tagen

Für alle Fahrzeugteile existieren exakte Spezifikationen, wie sie sich bei starker Beanspruchung, etwa bei Hitze oder Kälte, verhalten müssen. Bei der Untersuchung der 4.000 Einzelteile achtete das Team daher insbesondere auf Details wie die Motorschmierung, möglicherweise eingedrungenen Staub und die Dichtigkeit bestimmter Komponenten. Insgesamt waren die SEAT Ingenieure eineinhalb Tage damit beschäftigt, den SEAT Ateca auseinanderzubauen und seine Einzelteile genau unter die Lupe zu nehmen. Am Ende waren sie nicht nur mit der Qualität zufrieden, sondern standen außerdem vor diesem außergewöhnlichen Mosaik aus den vielen einzelnen Fahrzeugteilen.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.



SEAT S.A.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 61 50 1855 450

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 61 50 1855 454

sabine.stromberger@seat.de

PRENSA • PREMSA • PRESSE • NEWS • STAMPA